

er laut: „Die Tiere! Die Tiere! Sie werden uns das Fleisch vom Kopfe abfressen!“

Maedin, der Bucharer, blickte ihn an und raunte ihm leise entgegen: „Ja, diese Mordart ist alt, so alt wie die Erde . . .“

Die Hyänen hörten nicht auf zu heulen, immer mehr schienen sich zu ihnen gesellt zu haben. Bei den Felsen, einige Meter von uns entfernt, huschten zwei dunkle Gestalten vorbei, doch verschwanden sie schnell wieder. Dann sahen wir öfter die Schatten und zahlreicher. Zickzackartig, bald schleichend, dann wieder springend, näherten sie sich uns lebendig Begrabenen . . .

„Der Tod!!!“ — schrie abermals Sosnow und ließ einen anhaltenden, gellenden Laut vernehmen.

Eine vorbeihuschende Hyäne duckte sich und klappte beuteriechend mit den Kiefern . . .

„Sei still!“ — flüsterte mit zitternder Stimme Maedin. — „Das Schweigen ist unsere einzige Waffe . . .“

Die aufmerksam gewordenen Tiere zogen immer engere Kreise um uns. Eine Hyäne kam zu einem toten Kopf heran und biß sich mit ihren scharfen Zähnen hinein. Ein knirschen- des Geräusch war zu hören . . . Und plötzlich berührte eine Schnauze von hinten die linke Schläfe Sosnows . . .

Er schrie heiser auf . . . Die Hyäne sprang

zurück und duckte sich, doch bald schon kroch sie abermals mit den Zähnen fletschend auf ihn zu. Er schrie wieder . . . Maedin wollte ihm helfen und versuchte das Tier durch Pfeifen und Husten an sich heranzulocken. Es war vergebens; von seiner Beute wollte das hungrige Tier nicht mehr lassen . . . Sosnows Gesicht wurde fratzenhaft, die Augen traten aus den Höhlen, die Lippen öffneten sich weit, sie fierten, bebten, Speichel floß ihm aus dem Munde . . . Ein Schwall unverständlicher Worte ergoß sich, — — — der Wahnsinn trat ein . . .

Doch dann geschah etwas Unerwartetes . . . Die nächtliche Luft durchschneidend, ertönte dröhnend ein Schuß. Zuerst einer nur, dann mehrere und schließlich — eine ganze Salve. Die Tiere stürzten zur Seite und verschwanden gespenstisch in den Bergen. Links von uns leuchteten viele rote Zungen der Gewehr- schüsse auf. Der Kampf mit den Banden war in vollem Gange . . .

„Der Dozent kommt mit seiner Abteilung“, — sagte ich zu Sosnow gewandt, doch er sah mich verständnislos an.

Und erst als einige dunkle Gestalten unweit von uns vorbeirasteten und sich in die Fluten des Flusses Surhaba stürzten, dem anderen Ufer zustrebend, kam der arme, gepeinigte Sosnow wieder zu sich und rief unmenschlich laut und herzerreißend: „Krassin! Krassin!“



**ANKER
TEPPICHE**

**GEBRÜDER SCHOELLER
DÜREN - RHLD.**